

AUSWAHL DER GEWINDEGRÖSSE UND DIMENSIONIERUNG ALLGEMEIN

- Erfahrungsgemäß treten bei der Auswahl der Gewindegröße und der Dimensionierung allgemein oft Probleme auf, die zu unnötigen Rücksendungen von Geräten führen.
Wichtig ist, dass zwischen R- und G-Gewinden unterschieden wird. So hat zum Beispiel ein normaler Aufputzwasserzähler der Baulänge 110mm ein Anschlußgewinde von R 1/2", die dazugehörige Überwurfmutter der Verschraubung hat jedoch ein Gewinde von G 3/4". Das trifft analog auf alle anderen Gewinde zu; so entspricht z.B. R 3/4" als Anschlußgewinde G1" der zugehörigen Überwurfmutter. Da hier sehr oft Verwechslungen auftreten, ist zu empfehlen, im Zweifelsfalle Rücksprache mit den Lieferanten zu führen.
- Bei der Dimensionierung von Wasser- und Wärmezählern ist zu beachten, daß die zulässigen Druckverluste nicht überschritten werden. Besonders wichtig ist es, daß keine Über- bzw. Unterdimensionierung erfolgt. So ist oft zu beobachten, daß Meßgeräte nicht nach dem erforderlichen Qn, sondern nach dem Leitungsquerschnitt bestellt werden.
- Im Zweifelsfalle empfehlen wir, die jeweiligen Unterlagen der Hersteller zu konsultieren. Selbstverständlich können Sie auch mit uns in Verbindung treten. Wir helfen Ihnen gern.